

ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1918

Carl Ritter von LINDE

Ingenieur

Geboren am 11. Juni 1842 in Berndorf (Oberfranken).

Gestorben am 16. November 1934 in München.

Sohn eines Pfarrers; nach Studium in Zürich und leitender Tätigkeit im Lokomotivbau in Berlin und München war Linde von 1868 bis 1878 und von 1892 bis 1910 Professor an der Technischen Hochschule München.

Als Wissenschaftler und Techniker befaßte er sich mit thermodynamischen Arbeiten und deren industrieller Nutzung; so förderte er theoretisch und praktisch den Bau von Kompressoren. 1876 konstruierte er die erste brauchbare Kompressionskältemaschine und schuf damit die Grundlage für einen wichtigen Industriezweig. Mit dem »Lindeverflüssiger« erfand er nach dem Lindeschen Gegenstromprinzip ein technisches Verfahren zur Verflüssigung der Luft.

Dr. Ing. E. h. der Technischen Hochschule in Dresden (1902).

Aufnahme in den Orden am 24. Januar 1918.



*Carl Lindl.*